

Das Schöpfungsbuch

Die Erde war finster und leer. Gott trennte das Licht von der Finsternis. Er nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Gott sah, dass es gut war. Es wurde Abend und es wurde Morgen, der erste Tag.

Gott sprach: Es entstehe Himmel über dem Wasser. Gott sah, dass es gut war. Es wurde Abend und es wurde Morgen, der zweite Tag.

Gott sprach: Das Wasser soll sich an Stellen sammeln und Trockenes freilegen. Er nannte das Trockene Land und das Wasser Meer. Gott sah, dass es gut war. Es wurde Abend und es wurde morgen, der dritte Tag.

Gott sprach: Es soll Lichter am Himmel geben. Das große Licht für den Tag nannte er Sonne, die kleinen Lichter und das große Licht für die Nacht nannte er Sterne und Mond. Gott sah, dass es gut war. Es wurde Abend und es wurde morgen, der vierte Tag.

Gott sprach: Im Wasser sollen Tiere leben und in der Luft Vögel fliegen. Gott sah, dass es gut war. Es wurde Abend und es wurde morgen, der fünfte Tag.

Gott sprach: Am Land sollen auch Tiere leben. Er segnete die Tiere: Seid fruchtbar und vermehrt euch. Danach sprach Gott: Es soll nun den Menschen geben, der über die Tiere herrscht. Gott sah, dass es gut war. Es wurde Abend und es wurde morgen, der sechste Tag.

So entstanden Himmel und Erde, mit allem was lebt. Gott beendete am siebten Tag seine Arbeit, schaute sich alles an und ruhte sich von seiner Arbeit aus. Er erklärte den siebten Tag zum Ruhetag.